

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 30.

Freitag, den 12. April

1850.

Oberämter Nagold und Horb.

Da nach einer Mittheilung der K. Belgischen Gesandtschaft an das Kgl. Ministerium des Innern der Termin, an welchem die Vorschriften der Belgischen Regierung über die Zulassung von Auswanderern nach Amerika in jenem Lande in Kraft treten sollten (vergl. den Erlaß vom 27. August v. J. Amtsblatt No. 69.), vom 1. April d. J. auf den 1. Januar kommenden Jahres hinausgerückt worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 11. April 1850.

K. Oberämter Nagold und Horb.
Wiebbekink. Lindenmajer.

Oberamt Nagold.

Der Zeugmachergeselle Johann Georg Schöttle von Ebhausen und der Zimmermann Christian Glas von Rohrdorf haben am 2. Februar d. J. den 12jährigen Knaben des Conrad Kempf in Rohrdorf, indem sie sich selbst ins Wasser begaben, aus der stark angeschwollenen Nagold gezogen und dadurch vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Für diese edle Handlung werden nun Schöttle und Glas, in Folge höheren Befehls, hiemit öffentlich belobt.
Den 11. April 1850.

Königl. Oberamt.
Wiebbekink.

Oberamtsgericht Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch,

wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten,

- Johannes Braun, Tagelöhner in Vollmaringen,
Samstag den 27. April,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Vollmaringen.
- Matthäus Seyfried, Weber in Börstingen,
Montag den 29. April,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Börstingen.
- Gabriel Dettling, Bauer in Salzstetten,
Dienstag den 30. April,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Salzstetten.
- Den 30. März 1850.
Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.

Oberamtsgericht Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu

die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- Jakob Boreis, Bäcker in Börstingen,
Freitag den 3. Mai,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Börstingen.
- Andreas Lizer, Weber in Mühl a. N.,
Samstag den 4. Mai,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Mühl a. N.
- Georg Kreidler, Bauer in Ißlingen,
Montag den 6. Mai,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Ißlingen.
- Faver Manz, Zimmermann in Nordstetten,
Dienstag den 7. Mai,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Nordstetten.
- Den 3. April 1850.
Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.



Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,
Oberamts Nagold.

Aufruf.

Weiland Johann Martin Bolz, Weber aus Egenhausen, hat wie zu vermuthen, Bürgerschafts-Verbindlichkeiten eingegangen.

Um nun seine Verlassenschaftstheilung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, bereinigen zu können, werden alle diejenigen, welche Bürgerschaftsansprüche, oder sonst eine Forderung an ic. Bolz zu machen haben, hiedurch aufgefordert, dieselben binnen 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen.

Den 9. April 1850.

K. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen.

**Gläubiger-
und**

Bürgen - Aufruf.

Nachdem alt Johannes KENZ, Schäfer von Egenhausen, mit Tod abgegangen, werden alle diejenigen, welche eine Forderung an ic. KENZ zu machen haben, insbesondere auch etwaige Bürgerschafts-Gläubiger, aufgefordert, ihre diesfalligen Ansprüche, bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung,

binnen 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle, in so weit es von Einzelnen nicht bereits geschehen ist, anzumelden und zu erweisen.

Den 1. April 1850.

Königliches Amtsnotariat.
Wullen.

Altenstaig Stadt.

Nußholzverkauf.

Am

 Mittwoch dem 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus folgendes Nußholz im Aufstreich verkauft:

aus dem Langenberger Wald, zunächst der Wasserstube:

ca. 700 Stücke forchene Langholz-Stämme vom 20er aufwärts bis zum 60er und 48 Säglöche von 14-16 Zoll;

aus dem Gseelig Wald:
178 Stücke tannenes Langholz vom 25er bis 35er,

79 Stücke Gerüststangen von 35 bis 40 Schub Länge, und 1200 Stücke Gartenstangen von 25 bis 35 Schub Länge.

Zu gleicher Zeit werden auch etwa

700 forchene Langholzstämme vom 60er abwärts und 138 Klöße von 12 bis 17 Zoll aus dem Haagwald und eine geringere Quantität Langholz und Klöße aus dem Priemen, zum Verkauf kommen.

Das Material aus dem Langenberg kann ohne erhebliche Kosten in die Nagold geschafft werden, und das Material aus dem Gseelig Wald ist leicht und wohlfeil auf der Achse abzuführen.

Den 6. April 1850.

Stadtschultheißenamt.
Speidel.

Ueberberg,
Oberamts Nagold.

Frucht-Verkauf.

Am

 Montag dem 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde auf dem hiesigen Rathhause 33 Scheffel Haber und

27 Scheffel Roggen im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. April 1850.

Schultheiß Kübler.

Wenden,
Oberamts Nagold.

Auswanderungs-Sache.

Die ledige Maria Kupp und die lebige Johanna Kupp von hier beabsichtigen nach Nordamerika auszuwandern, es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen 15 Tagen

von heute an gerechnet, geltend zu machen, wobei aber zum Voraus bemerkt wird, daß eine Zahlungshülfe wegen gänzlicher Vermögenslosigkeit nicht geleistet werden kann.

Den 9. April 1850.

Schultheißenamt.
Stoll.

Gesehen von dem
K. Oberamtsgericht Nagold.

Rick, A.-B.

Eutingen,
Oberamts Horb.

**Aufruf
an**

Gläubiger.

Einem gemeinderäthlichen Beschluß zu Folge werden nun die Gläubiger des Michael Plag, Bäckers von hier, aufgefordert, ihre an denselben aus was für einem Grunde zu machen habenden Forderungen innerhalb der unerstreckli-

chen Frist von 20 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, später einkommende Forderungen werden sodann bei der vor sich gehenden Schuldenverweisung nicht mehr beachtet.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Aufruf gleich bald in ihren Gemeinden bekannt machen lassen zu wollen.

Den 30. März 1850.

Gemeinderath.
Für denselben:
Schultheiß Raible.

Untertalheim,
Gerichtsbezirks Nagold.

**Liegenschafts-
und**

Mühle-Verkauf.

 Dem Joseph Pfeiffer, Müller von hier, wird wegen eingeklagter Schulden seine sämmtliche Liegenschaft im Exekutionswege zum Verkauf ausgesetzt, und zwar:

- Gebäude:
- a) ein zweistöckiges Wohnhaus, ganz neu aufgebaut, und Mahlmühle mit drei Mahlgängen und einem Gerbgang, in ganz gutem Zustande eingerichtet, unten im Dorf am Steinachbach, und
 - b) eine zweistöckige Del- und Hanf-reibmühle mit einer Wohnung eingerichtet,
 - c) eine neu aufgebaute zweistöckige Scheuer sammt Stallungen und gewölbtem Keller und Wagenremise unter einem Dach,
 - d) ungefähr 2 Morgen 30 Ruthen Wiesen im Thal bei der Mühle, in gutem Zustand,
 - e) 2 Viertel Acker, auch in gutem Zustand.

Der Verkauf vorstehender Liegenschaft findet am

Dienstag dem 30. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß fremde Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 30. März 1850.

Vdt. Schultheißenamt.
Klink.

Künfbronn,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Joh. Georg Müller, Bauers dahier, wird am Samstag dem 20. April d. J.,

- 1) die H. Wohn im D. der
- 2) eine L.
- 3) 1/4 an Schna und d.
- 4) 1/21 a Schna mersfe meinde
- 5) die H. bei den gaffe u
- 6) 9 Rut schen Herdgo
- 7) 1/2 Bier tel 4 1/2 Viertel 1 Viertel Simme Gemein
- 8) 1 Mor zwische meinde
- 9) die Häl tel 8 1/2 in Gral Ref;
- 10) die Häl tel 13 zwische dem M
- 11) 3 Mor und 1 1/2 Viertel 3 Morgen Bus 3 und G
- 12) die Häl tel 8 1/2 die Hälte den dritten gen 1/2 den dritten tel 3 F den dritten die Hälte tel 9 3/4 die Hälfte im Wa Schaibl



Nachmittags 1 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause
zum öffentlichen Verkauf ge-
bracht.

G e b ä u d e :

- 1) die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und einer Scheuer, oben im Dorf, zwischen sich selbst und der Straße;
- 2) eine Wagenhütte bei dem Hause;
- 3) $\frac{1}{34}$ an der Linzen-Sägmühle am Schnaidbach, zwischen Jakob Koch und dem Kirchpfad;
- 4) $\frac{1}{21}$ an der Wolfssägmühle im Schnaidbach, zwischen dem Simmersfelder und Fänsbronner Gemeindewald;

G ä r t e n :

- 5) die Hälfte an 2 Viertel 7 Ruthen bei dem Haus, zwischen der Herdgasse und Adam Müller,
- 6) 9 Ruthen an der Mosgasse, zwischen Adam Lehmann und der Herdgasse;

W e s e n :

- 7) $\frac{1}{2}$ Viertel $9\frac{3}{4}$ Ruthen an 3 Viertel 4 Ruthen in der Kapferwies, $\frac{1}{2}$ Viertel $8\frac{3}{4}$ Ruthen allda, 1 Viertel $18\frac{1}{2}$ Ruthen zwischen dem Simmersfelder und Fänsbronner Gemeindewald;
- 8) 1 Morgen 2 Viertel $33\frac{1}{2}$ Ruthen zwischen Peter Stoll und dem Gemeindewald;

A c k e r :

- 9) die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel $8\frac{1}{2}$ Ruthen und an 12 Ruthen in Grabenäckern, zwischen Matheis Reck;
- 10) die Hälfte an 1 Morgen 3 Viertel 13 Ruthen im Brämen-Acker, zwischen Michael F. Theurer und dem Altenstaiger Stadtwald;
- 11) 3 Morgen $1\frac{1}{2}$ Viertel 1 Ruthen und $1\frac{1}{2}$ Viertel 9 Ruthen, 3 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen im Bus, zwischen Adlerwirth Lehmann und Georg Wegel;
- 12) die Hälfte an 4 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel $8\frac{1}{2}$ Ruthen, die Hälfte an 1 Viertel 11 Ruthen, den dritten Theil an $\frac{3}{4}$ von 2 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 11 Ruthen, den dritten Theil an $\frac{3}{4}$ von 2 Viertel 3 Ruthen, den dritten Theil an 2 Viertel, die Hälfte an 1 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel $9\frac{3}{4}$ Ruthen, die Hälfte an $\frac{1}{2}$ Viertel $\frac{3}{4}$ Ruthen im Wald-Acker, zwischen Georg Schaible und Peter Stoll;

13) $1\frac{1}{2}$ Viertel 3 Ruthen am Hirtenfeld,
1 Viertel $9\frac{1}{4}$ Ruthen allda,
 $2\frac{1}{2}$ Viertel $12\frac{1}{4}$ Ruthen zwischen Peter Schaible und Jakob F. Berger.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich hier unbekannt vor Beginn dieser Verhandlung über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 28. März 1850.

Güterpfleger:
Müller.

Bdt. Schultheisenamt.
Waidelich.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.
**Wiederholter
Del-, Reib-, Walk-
und
Schleif-Mühle,**
so wie

Wollspinnerei-Verkauf.

Da bei dem am Mittwoch dem 20. März d. J. stattgehabten Verkaufe der Liegenschaft des Tuchmachers Friedrich Helber von hier kein annehmbarer Erlös erzielt wurde, so wird demselben im Wege der Hülfsvollstreckung am

Samstag dem 20. April d. Jrs.,
Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus sein besitzendes Wohnhaus mit zwei Wohnungen und Scheuer außerhalb der Stadt, an der Straße nach Nagold liegend, verkauft werden.

In diese Gebäulichkeiten, welche in gutem Zustand sind, ist eine Del-, Walk-, Reib- und Schleifmühle, so wie eine Wollspinnerei, letztere mit verbesserter Vorrichtung eingerichtet, und die Werke selbst sind mit hinlänglicher Wasserkraft versehen.

Indem man Liebhaber, mit den nöthigen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, einladet, bemerkt man, daß ein thätiger Mann sein gutes Auskommen finden würde.

Den 24. März 1850.

Stadtschultheisenamt.
Klink.

Altenstaig.

Bleiche-Empfehlung.

Der Unterzeichnete übernimmt auch dieses Jahr wieder Tuch und Faden auf die Hirsauer Bleiche, die Elle zu 2 fr.



Dürschnabel, Amtsbote.

N a g o l d.

Einen neuen Pflug sammt Egge, 1 Pferdsgeschirr und 1 Paar Ebaifengeschirre, 1 zum Ein- und Zweispännig-Fahren, in gutem Zustande befindliche Droschke verkauft
F. W. Bischer.



N a g o l d.

Ganz schönen Hanffamen verkauft
F. W. Bischer.

H o r b.

Uhren-Versteigerung.

Der Unterzeichnete hält nächsten



Sonntag den 14. d. M. in seiner eigenen Wohnung eine Versteigerung von allen möglichen Arten Uhren ab, wo zu er Liebhaber mit dem Bemerkten höflich einladet, daß nur gegen baare Bezahlung abgegeben wird. Den 10. April 1850.

Johann Moraller,
Uhrenmacher.

N e b r i n g e n.

Ein gut erhaltenes Pianoforte, mit wenigstens 6 Oktaven, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerte mit Angabe des Preises können gemacht werden an
Hilfslehrer Kurz.

N a g o l d.

Es wünscht Jemand vom Lande den Merkur mit einem Nagolder zu lesen. Auch wird ein Mitleser zur **Karlshuber Zeitung** gesucht. Näheres ertheilt

G. Zaiser, Buchdrucker.

N a g o l d.

Bäckerhandwerkszeug feil.
Ein noch ganz guter Bäckerhandwerkszeug und ein neuer hölzerner Schweinestall ist feil.

Bei wem, sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

N a g o l d.

Kommissions-Lager

von

Tapeten und Rouleaux.

Von einer der ersten Fabriken Deutschlands wurde uns ein Lager von Tapeten und Rouleaux zum Kommissionsverkauf im Schwarzwald übertragen. Indem wir nun dasselbe zu geneigter Abnahme empfehlen, sichern wir eleganteste allerneueste Auswahl zu den billigsten Preisen zu.

Scheurmann und Banzyaj.





N a g o l d.
E m p f e h l u n g
von
**landwirthschaftlichen Ge-
rätthschaften.**

Durch mehrfache Arbeiten und neue Einrichtungen in meinem Geschäft bin ich in Stand gesetzt, alle landwirthschaftlichen Werkzeuge, wie sie in Hohenheim gefertigt werden, zu denselben Preisen anzufertigen und Reparaturen an denselben vorzunehmen.

Besonders aber sind die von mir gearbeiteten Pflüge jeder Art von Sachverständigen als sehr brauchbar, solid und billig erkannt worden.

Indem ich nun meine Arbeiten jedem Landwirth hiemit bestens empfehle, sichere ich schnelle Bedienung und billigste Berechnung zu.
Den 2. April 1850. Schmitmeister Theurer.



N a g o l d.
Kleesamen.
Achten ewigen und dreiblättrigen Kleesamen hat zu verkaufen
J. C. Pfeleiderer.



N a g o l d.
Bleiche-Empfehlung.
Auf die Blaubeurer Bleiche befördert zum Bleichen bestimmte Gegenstände
Kaufmann Pfeleiderer.



N a g o l d.
Bleiche-Empfehlung.
Für die Ulmer untere Bleiche übernimmt Bleichgegenstände
Kaufmann Pfeleiderer.

E m m i n g e n.
E m p f e h l u n g.
In der Mühle zu Emmingen ist schönes weißes (sogenanntes Alabaster-) Gyps, vorzüglich für Klee, Wiesen und Felder geeignet, zu haben.

G ü t t l i n g e n.
Garn-Empfehlung.
Alle Sorten Web- und Strickgarn empfiehlt zu billigen Preisen bestens
J. G. Hummel.

G ü t t l i n g e n.
Ellenwaaren-Empfehlung.
Mein Ellenwaaren-Lager habe ich wieder schön sortirt und empfehle hauptsächlich der schönen Auswahl wegen meine Sommerzeuge zur gefälligen Abnahme ergebniss.
J. G. Hummel.



Schönbronn,
Oberamts Nagold.
Lehrlings-Gesuch.
Ich nehme einen ordentlichen jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre auf und sichere tüchtige Ausbildung in meinem Fache zu.
Schneider Ziegler.



N a g o l d.
Branntwein teil.
Ein Quantam Fruchtbranntwein bester Qualität ist um billigen Preis dem Verkauf ausgesetzt.
Das Nähere ist zu erfragen bei
G. Zaiser, Buchdrucker.

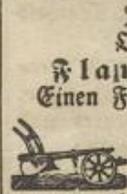
Altenstaig.
Samen-Empfehlung.
Hierländischen und ächten, zweijährigen (also zur Saat vorzüglich geeigneten) rheinischen Leinsamen, acht rheinischen Hanfsamen, dreiblättrigen und sogenannten ewigen Kleesamen hat wieder in schönsten Qualitäten und billigsten Preisen zu empfehlen
Kaufmann Lieb.

Altenstaig.
Baumwollene Web- und Strickgarne, Bettfedern und Wanzen-Del bei
Kaufmann Lieb.

Altenstaig.
Lehrlings-Gesuch.
Ich nehme einen jungen Menschen, von rechtschaffenen Eltern erzogen, sogleich oder später unter billigen Bedingungen in die Lehre.
Jakob Wurster, Dreher.

N a g o l d.
Zu mieten wird gesucht:
Ein bis zwei Viertel Acker zum Kartoffelbau. Wer, kann erfahren werden bei
G. Zaiser, Buchdrucker.

Jfelshausen,
Oberamts Nagold.
Flanderpflug feil.
Einen Flanderpflug mit einem Stiefel versehen, leicht und daher auch schwächerer Zugkraft angemessen, zwar schon gebraucht, aber in gutem Zustande erhalten, verkauft billig
Schulmeister Hezer.



F r u c h t p r e i s e .

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 10. April 1850, per Scheffel.				Freudenstadt, den 6. April 1850, per Scheffel.				Tübingen, den 5. April 1850, per Scheffel.				Calw, den 5. April 1850, per Scheffel.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Dinkel, alt.	4	18	4	11	4	9	4	24	4	8	3	48	4	6	3	54	3	45
„ neuer	9	52	9	44	10	24	10	8	9	52	9	4	9	36	9	19	9	12
Kernen	6	54	6	48	7	44	7	28	6	48	5	4	6	56	6	40	—	—
Roggen	6	24	—	—	6	24	6	12	6	—	5	4	6	8	6	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	4	20	4	18	4	12	4	6	3	52	3	20	3	15
Haber, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mühlfrucht	6	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	16	—	6	36	6	24	—
Erbsen	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	48	—	9	36	8	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	8	—	—

B r o d - & F l e i s c h p r e i s e .

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 8fr.	Med 10L 2 D. 1	4 B. Kernendr. 8fr.	Med 10L 2 D. 1
Döfenseisch 8	„	Döfenseisch 8	„
Rindfleisch 7	„	Rindfleisch 6	„
Kalbfeisch 6	„	Kalbfeisch 6	„
Schw. abgez. 7	„	Schw. abgez. 7	„
„ unabgez. 8	„	„ unabgez. 9	„
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 9fr.	Med 9 L. — D. 1	4 B. Kernendr. 8fr.	Med 9 L. 2 D. 1
Döfenseisch 8	„	Döfenseisch 9	„
Rindfleisch 6	„	Rindfleisch 7	„
Kalbfeisch 5	„	Kalbfeisch 6	„
Schw. abgez. 8	„	Schw. abgez. 8	„
„ unabgez. 9	„	„ unabgez. 9	„

Neudigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

M

Ne

Die Königl. Kreisverwaltung hat Stuttgart folgende Beschlüsse gefasst:
1) der „Eulenspiegelkränkung erntenfänger“ der Leinwandtextur;
2) der „sche Volks...“
3) der „Sibylle“, u. T. vom Paragrafen 284, Ziff. 2 des Strafrechtsbuches die Unterdrückung der Kriminallisten und des Neckartales.
Das C...
4) bei d... Mai-Revi... Becker un... bei Buchdr... bis sechst...
5) bei d... der Volks... deutsche B... Dielac, y... zu Bremen... A. D. Ge... Die Dr... bekannten i... gesetz. No... R.

M
Nachgen... fällung der... gungen aus... Na... Sonas D... von U... 4 Rin

